

**Beschluss
IPZ 3D-Portal**

Bewilligung neue Ausgabe für Mitfinanzierung Pilotprojekt

Sitzung vom 02. Dezember 2025
Beschluss Nr. 2025-372

G6.05

StadtratZentralstrasse 9
Postfach
8304 WallisellenTelefon: 044 832 61 11
E-Mail: praesidiales@wallisellen.ch

Ausgangslage

Die Standortförderung Volketswil hat das «WiVo* 3D-Portal» entwickelt. Dieses dient der Veranschaulichung der Standortvorteile des Industriegebietes Volketswil und positioniert es neu als Wirtschaftsstandort Volketswil «WiVo*». Es ist öffentlich, webfähig, unter www.wivo.ch aufgeschaltet. Es kann für weitere Nutzer konfektioniert werden. Mithilfe eines neu aufgebauten digitalen 3D-Modells besteht die Möglichkeit, Gebäude von Firmen farbig zu markieren, zu beschriften und mit spezifischen Internetseiten zu verlinken. Die Darstellung von Unternehmens-Clustern, wie beispielsweise «Innovation Technology Cluster» oder dem Baugewerbe, dient dazu, die Wirtschaft an und mit ihrem Standort besser bekannt zu machen. Zudem bietet das Portal eine abrufbare Übersicht zu den Angeboten, wie Einkauf, Verpflegung, Fitness, Erholung usw. Es besteht weiter die Möglichkeit zur Einbettung interaktiver und animierter Inhalte (z.B. Filme oder statistische Metadaten). Dadurch werden die weichen Faktoren eines Standorts sichtbar gemacht.

Darüber hinaus können auch Zukunftsvisionen dargestellt werden. Durch das Einfügen von «Platzhalterbauten» werden die bestehenden Potenziale eines Standorts visualisiert. Obwohl es sich dabei nicht um reale Projekte handelt, tragen sie dazu bei, dass Investoren auf die Region aufmerksam werden. Von besonders grossem Nutzungswert haben sich die programmierbaren «Entdeckungsreisen» erwiesen. Damit lassen sich gezielt Informationen für Interessierte vermitteln und die Botschaften vereinfachen.

Das www.wivo.ch-Portal wurde in enger Zusammenarbeit mit der Flughafenregion Zürich (FRZ) entwickelt. Sie hat den Wunsch geäussert, die Standortqualitäten ihrer 14 Gemeinden übergreifend darzustellen. Das 3D-Portal ist dafür konzipiert, diese Anforderungen zu erfüllen.

Erwägungen

Pilotprojekt Innovtionspark Zürich (IPZ) 3D-Portal

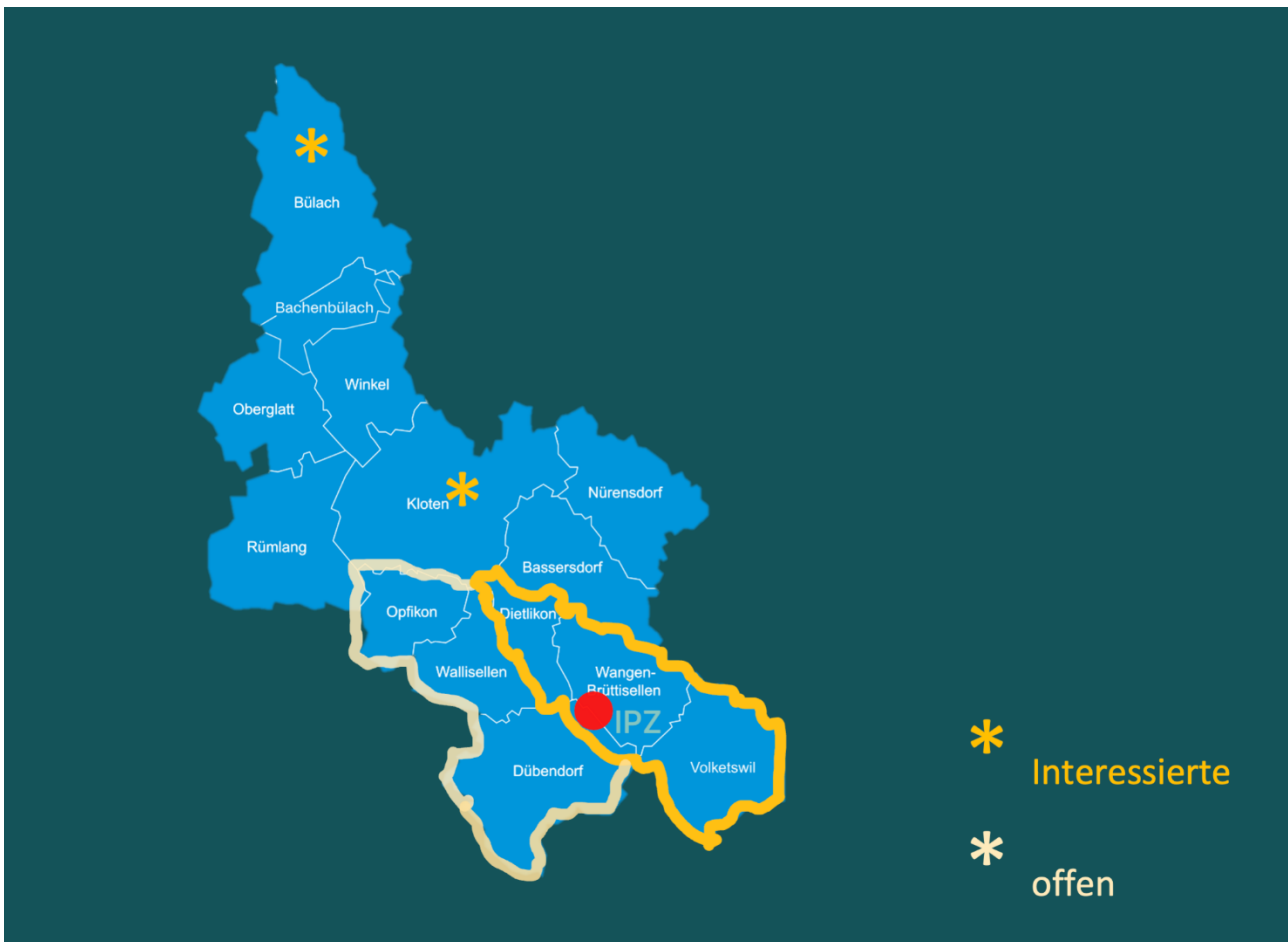
Am Städte- und Gemeindeworkshop II des FRZ vom 4. September 2025 wurde das «WiVo* 3D-Portal Volketswil» vorgestellt. Verschiedene Gemeinden haben spontan ihr Interesse gezeigt, an einem erweiterten Pilotprojekt teilzunehmen. Mit Dübendorf, Wangen-Brüttisellen, Dietlikon und dem Innovationspark wurden bereits Folgespräche geführt, ebenso mit den Städten Kloten, Opfikon und Wallisellen.

Der nächste Schritt ist nun ein Prototyp für ein «IPZ 3D-Portal» im Umkreis des Innovationsparks Zürich. Es ist ein vorläufiger Arbeitstitel, wie das 3D-Portal schlussendlich bezeichnet wird, ist noch offen. Es ist der nächste Praxistest, bevor das eigentliche «FRZ 3D-Portal» für alle 14 Gemeinden der Flughafenregion weiterverfolgt werden soll.

Das «IPZ 3D-Portal» zeichnet sich durch folgende Inhalte aus:

- Verortung aller Einrichtungen der IPZ in Dübendorf, Wangen-Brüttisellen und Volketswil
- Darstellung aller relevanten Entwicklungsgebiete im Umfeld des Innovationsparkes
- Darstellung der «Points of Interest» rund um den Flugplatz Dübendorf (Naherholung, Sport, Essen, Solarradweg usw.)
- Darstellung aller Firmen im Perimeter, die sich als Service-Partner des IPZ bezeichnen wollen

Perimeter



Was kann das Pilotprojekt IPZ 3D-Portal heute schon?

Der Aufbau des «WiVo*-Portals» hat aus dem «WiVo* 3D-Portal Volketswil» folgende Erkenntnisse gebracht:

- Das webbasierte «WiVo* 3D-Portal» für die Darstellung der Anliegen der Standortförderung ist technisch ausgereift und kann auch für grössere Gebiete zur Anwendung kommen
- Die Verknüpfung von Daten mit georeferenzierten Daten funktioniert
- Das 3D-Modell kann für verschiedene Portale mit der gleichen Grundlage betrieben werden
- Die Herstellung von eigenen hochauflösenden 3D-Scans mit Drohnen verbessert die Qualität; alternativ kann aber auch auf der Basis von Google-Earth-Daten gearbeitet werden, was die Kosten deutlich reduziert
- Die «Entdeckungsreisen» sind ein mächtiges Werkzeug, das für Kommunikation und Veranschaulichung von spezifischen Inhalten im 3D-Portal genutzt werden kann
- Es ist nun mit überschaubarem Aufwand möglich, Areale mit geplanten Projekten zu ersetzen. Momentan ist diese Technik am weitesten fortgeschritten im Vergleich zu den Mitbewerbenden

Ziele

Folgende Ziele werden verfolgt:

- Erstellen eines einsatzfähigen «IPZ 3D-Portals» im dargestellten Kernperimeter als Grundlage für ein grösseres «FRZ 3D-Portal»
- Umsetzen der Anforderungen an ein kundenorientiertes Portal für die Bedürfnisse der Standortförderung des Kantons, FRZ, IPZ
- Bereitstellung einer Basis für je gemeindebezogene 3D-Portale für ihre Zwecke, Standortförderung, Bestandespflege, Darstellung von Vision und Bauentwicklungen im bezeichneten Perimeter

Leistungserbringer

Das Pilotprojekt wird von der Flughafenregion mit folgenden Leistungserbringern durchgeführt:

- [REDACTED] (Projektleitung)
- [REDACTED] (Informationstechnologie)
- [REDACTED] (Kommunikation)
- [REDACTED] (Planung/Filme)

Kosten

1	Ersteinrichtung «IPZ 3D-Portal-Inhalte»	CHF	30'000.00
2	Up-Date Design für Anforderungen FRZ, Kanton, IPZ, smartphonefähig	CHF	20'000.00
3	Integration städtebaulicher Schwerpunkte	CHF	20'000.00
4	Projektleitung	CHF	10'000.00
5	Basisportal Gemeinden	CHF	10'000.00
6	Reserven	CHF	10'000.00
Total		CHF	100'000.00

Zudem wird mit Folgekosten für die Lizenz pro Jahr pro Portal in der Höhe von CHF 4'000.00 gerechnet. Die Portale werden auf der Basis der 3D-Daten von Google Earth aufgebaut. Eine höhere Auflösung würde Flugaufnahmen erfordern (2 km² à CHF 10'000.00). Es wird folgender Kostenteiler vorgeschlagen:

-	Volketswil («WiVo*»-Vorarbeiten)	CHF	0.00
-	Wangen-Brüttisellen	CHF	10'000.00
-	Dietlikon	CHF	10'000.00
-	FRZ	CHF	10'000.00
-	Kanton	CHF	40'000.00

Noch offen:

-	Weitere Gemeinden FRZ (je CHF 10'000.00)	CHF	30'000.00
-	IPZ keine Kostenbeteiligung		-
Total		CHF	100'000.00

Gesuch zur Mitfinanzierung

Die Flughafenregion FRZ stellt den Partnern ein Gesuch zur Mitfinanzierung des «IPZ 3D-Portals». Die Arbeiten sollen unmittelbar beginnen und bis zum Immobilien-Summit im Juni 2026 vorläufig abgeschlossen und dort vorgestellt werden.

Erweitertes Angebot für die Gemeinden

Bei einer erweiterten Beteiligung der Gemeinden erhalten sie ein eigenes Portal analog des «WiVo* 3D-Portal». Sie können darin ihre Schwerpunktsgebiete detaillierter darstellen und die Standorte ihrer relevanten Firmen aufnehmen. Ebenso werden auf einer Fläche von 2 km² Drohnenflüge durchgeführt, so dass sie die Qualität ihrer wichtigen Areale erhöht. Es besteht ein Angebot für ein eigenes «Gemeinde-3D-Portal» als Ergänzung zum «IPZ 3D-Portal»:

Zusätzlich zum Grundbetrag von CHF 10'000.00	CHF	20'000.00
--	-----	-----------

Mitbewerbende

Marktangebote

Auf dem Markt gibt es zwei ähnliche Angebote, die Plattform Luucy und das digitale 3D-Gemeinde- und Stadtmodell von Gossweiler.

Plattform Luucy

Diese ist ausgerichtet auf Planungs- und Bauvorhaben für Gemeinden, Städte und Entwickelnde. Sie funktioniert analytisch und datenbasiert zur Planung. Aufgaben der Standortförderungen können nicht mit der gleichen Performance und Auflösung realisiert werden. Die Daten basieren auf Swiss-Topo-Daten, die abstrakter sind. Eine Google-Earth-Darstellung wurde angekündigt, ist aber bisher noch nicht realisiert.

Das Programm ist komplexer in der Anwendung und zu wenig auf die Aufgaben der Kommunikation ausgerichtet. Der Austausch mit Luucy erfolgt regelmässig. Die Produkte könnten sich ergänzen, sind aber von ihrem Ansatz her heute noch sehr unterschiedlich und nicht für die Nutzung durch die breite Öffentlichkeit ausgelegt. Die Anbieter des «IPZ 3D-Portals» sind überzeugt, dass das «IPZ 3D-Portal» deutlich günstiger, anschaulicher und einfacher im Unterhalt sein wird.

Digitales 3D-Gemeinde- und Stadtmodell

Das digitale 3D-Modell von Gossweiler ist auf die Darstellung der Bautätigkeit ausgerichtet. Eine Zusammenarbeit mit Gossweiler besteht. Im Pilotprojekt soll geprüft werden, wie die beiden Modelle koordiniert werden können. Von beiden Seiten besteht das Bedürfnis, hochaufgelöste digitale Daten beschaffen zu können, was die Qualität beider Produkte deutlich verbessern würde.

Der Stadtrat beschliesst:

- 1 Für die Ausarbeitung des «IPZ 3D-Portals» wird eine neue einmalige Ausgabe in der Höhe von CHF 10'000.00 inkl. MWST als Mitfinanzierung ausserhalb Budget 2026 zulasten der Erfolgsrechnung, Konto 11065.3130.17, Kommunale Werbung, Dienstleistungen Dritter, bewilligt.
- 2 Auf die Nutzung eines erweiterten Angebots mit Kosten in der Höhe von CHF 20'000.00 wird vorläufig verzichtet.
- 3 Der Bereichsleiter Kommunikation wird mit der weiteren Bearbeitung zur Umsetzung des Pilotprojekts «IPZ 3D-Portal» der Flughafenregion beauftragt.
- 4 Der Beschluss ist [REDACTED] öffentlich (Ziffer 14.5 Leitfaden Kommunikation).
- 5 Mitteilungen (PDF mittels E-Mail)
 - 5.1 Rechnungs- und Geschäftsprüfungskommission zur Kenntnis
 - 5.2 Stadtpräsident
 - 5.3 Bereichsleitung Kommunikation
 - 5.4 Abteilungsleitung Finanzen + Liegenschaften

Für den richtigen Auszug

Stadtrat Wallisellen

Versandt am: 03.12.2025